

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 93 (2008)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

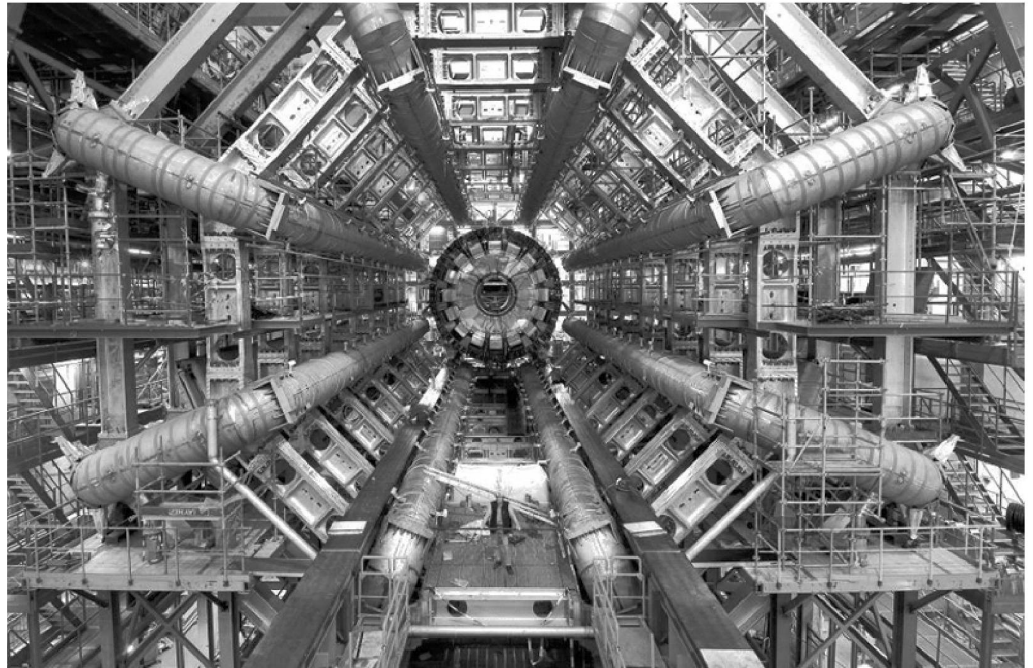
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Minarett-, Rauch-, Kampf-
hunde-, Offroader-, Zu-
cker-, Burka-, Botellön-,
Sterbehilfe- und provis-
orisches Forschungs-Verbot
am CERN – Verbote werden
derzeit fast täglich gefor-
dert. Dahinter stehen gute
Absichten: der Schutz der
Gesundheit, der Umwelt,
der Menschenrechte etc.
Verbote und Gebote regeln
in allen Kulturen das Verhal-
ten der Menschen gegen-
über sich selbst (z.B. Ver-
bot der Selbstschädigung,
Gebote der Mässigung in
der Lebensführung); ge-
genüber anderen (Verbot
andere zu schädigen, Gebot
zu helfen – abhängig von
der Nähe des Anderen zur
eigenen Gruppe) und die



Der Large Hadron Collider LHC (Grosser Teilchen-Beschleuniger) im Forschungszentrum CERN in Genf soll Erkenntnisse über den «Urknall» liefern.

Wieviele Verbote braucht unsere Gesellschaft?

Gewichtung von Eigen-,
Fremd- und Gemeinschafts-
interessen.

Aufklärung und moralische
Liberalisierung haben dem
Menschen mehr und mehr
die Verantwortung für das
Verhalten gegenüber sich
selbst übergeben. Eine Ent-
wicklung, die heute durch
staatliche Kampagnen und
Verbote zurückgenommen
wird: Väterchen Staat weiss
nun genau, was gut ist für
uns und was nicht.

Das Schädigungsverbot hat
sich im Laufe der letzten 100
Jahre über unsere soziale
Gruppe hinaus erweitert:
Wir entwickeln auch Verant-
wortungsgefühl gegenüber
Menschen anderswo auf der
Welt, die z.B. durch unse-

re Konsumgewohnheiten
betroffen sind, aber auch
gegenüber nachfolgenden
Generationen, gegenüber
Tieren und der Natur.

Verbote geben klare Orien-
tierung, und werden von
autoritär erzogenen und/
oder religiös geprägten
Menschen kaum hinter-
fragt. Generelle Verbote
verschleiern aber nicht
selten die Tatsache, dass wir
nicht wissen, was genau die
Ursache eines Übels ist, oder
worin genau die gefühlte
Bedrohung besteht.

Frei Denkende sollten des-
halb immer aufhorchen,
wenn etwas verboten wer-
den soll. Vielleicht brau-
chen wir nicht ein Verbot,
sondern eine sorgfältigere

Analyse des Problems und
der potenziellen Risiken?

Im Falle des CERN hat der
Europäische Gerichtshof
für Menschenrechte ein
Verbot des Betriebsbeginns
des «Urknall-Experiments»
abgelehnt. Er stützte sich
für diesen Entscheid wohl
auf PhysikerInnen ab, von
denen 99% von der Ge-
fährlosigkeit des LHC über-
zeugt sind.

Eine andere, eine politische
Frage ist, welcher Erkennt-
nisgewinn welchen Finanz-
aufwand rechtfertigt und
vor allem: welche Eingriffe
in Grundrechte – letzteres
wird zur Zeit am Beispiel der
«Forschung am Menschen»
diskutiert.

Reta Caspar

> **Pagina 2**

«Diocesi ticinesi
– la disputa del
primato tra pote-
re civile e potere religioso.»
Guido Bernasconi



> **Seite 3**

Minarettverbot in der
Schweiz? Eine Kontroverse.

> **Seite 5**

«Entheogene:
Ecstasy löst nur
bei religiösen
Menschen religiöse Empfin-
dungen aus.» Maja Strasser



> **Seite 6**

«Hanf-Initiative:
Ich möchte an-
deren nicht vor-
schreiben, wie sie mit ihrem
Körper und Geist umgehen
dürfen.» Stefan Mauerhofer

